



Ballgeflüster



2. Regionalliga-Heimspiel am Samstag, 19. August 2017, 14 Uhr
TSV SCHOTT Mainz - SSV Ulm 1846

BKK Linde

DIE GUTE WAHL

Inhalt

Manager Pleuger: Tolle Organisation.....	3
Trainer Meeth: Präsenter auftreten	4-5
Daten und Fakten zur Regionalliga	6
Der TSV SCHOTT in der Statistik	7
Das Team des TSV SCHOTT.....	8/9
Heimspiel-Impressionen	10
SSV: Ex-Bundesligist stellt sich vor	11
Das Team des SSV Ulm 1846	12
Nachgefragt bei Constantin Leinhos	13
Die Liga in Zahlen.....	14
Vorausgeblickt.....	15
Bezirksliga: die SCHOTT-Zweite	16
Engagiert für den TSV.....	17
Das SCHOTT- Fußballcamp	19

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Ylka Ramadani, Margit White, Silke Wernet

email: Ylka-ra@hotmail.com
eMail: margitwhite@gmx.de
email: silkewernet@aol.com

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.



MVB

Mainzer Volksbank

Liebe Fußballfreunde,

ich begrüße Sie herzlich zum heutigen Heimspiel unseres TSV SCHOTT gegen den SSV Ulm 1846. Ein besonderer Gruß geht an unsere Gäste aus Ulm sowie an das Schiedsrichtergespann dieser Regionalliga-Begegnung.

Zunächst möchte ich auf das erste Heimspiel gegen die TSG 1899 Hoffenheim II zurückblicken. Aus organisatorischer Sicht war unsere erste Regionalliga-Partie ein voller Erfolg. Dank der herausragenden Arbeit des gesamten Helfer- und Organisationsteams hat sich die Bezirkssportanlage Mainz-Mombach zu einem ansehnlichen Regionalliga-Spielort, entwickelt.



"Aus organisatorischer Sicht war unsere erste Regionalliga-Partie ein voller Erfolg - dank der herausragenden Arbeit des gesamten Helfer- und Organisationsteams."

Sportlich haben wir unsere Klasse im ersten Saisonspiel gegen die TSG Hoffenheim II bereits gezeigt, auch wenn am Ende dabei leider keine Punkte für den TSV heraussprangen. Sechs Tage später folgte dann eine deutliche Niederlage gegen den TSV Steinbach. Bei strömendem Regen verlor unser Team im ersten Auswärtsspiel in der Regionalliga trotz 0:1-Pausenführung am Ende verdient mit 1:5.

Auch wenn wir uns natürlich alle ein besseres Endergebnis gewünscht hätten, war allen Beteiligten schon vor Saisonbeginn klar, dass es mit unserer jungen Mannschaft in dieser Spielklasse auch Spiele dieser Art geben würde.

Gleichwohl fieberte das Team schon die ganze Woche dem Spiel gegen den SSV Ulm 1846 entgegen, um heute eine entsprechende Reaktion zeigen zu können. Nun freue ich mich mit Ihnen auf ein spannendes Spiel mit dem hoffentlich besseren Ende für unsere Mannschaft.



Ihr Till Pleuger, Manager TSV SCHOTT

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem heutigen Heimspiel in der Regionalliga Südwest gegen den SSV Ulm 1846 darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft, das Trainer- und Betreuersteam und alle mitgereisten Fans aus Ulm sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung Joshua Herbert, Martin Kliebe und Patrick Glaser.

In den vergangenen beiden Partien zu Hause gegen Hoffenheim II und in Steinbach erlebten wir einige Auf- und Abs – und mussten bereits deutlich spüren, dass Phasen, in denen man während der Spiele nicht ganz auf der

Höhe ist, in dieser Regionalliga böse bestraft werden.

Zum Heimauftritt gegen die TSG Hoffenheim II hielten wir lange Zeit hervorragend mit, in der ersten Hälfte waren wir sogar die leicht überlegene Mannschaft. Zwar wurden die Hoffenheimer in Durchgang zwei deutlich stärker. Jedoch hätte das Pendel lange Zeit auch für uns ausschlagen können, wenn wir unsere Umschaltaktionen sauberer ausgespielt hätten.

Gänzlich anders verlief die Anfangsphase am vergangenen Freitag in Steinbach, in



"Die ersten beiden Spiele in der Regionalliga sind analysiert. Wichtig wird nun sein, dass wir auch unsere Lehren ziehen und künftig deutlich präsenter und zweikampfstärker auftreten. "



WUST & SOHN
GmbH & Co. KG

Bauunternehmung
Ingenieurbüro

Koblenzer Straße 101
55469 Simmern
Telefon: 06761 9399 0
E-Mail: info@wust-bau.de

www.wust-bau.de

der wir zunächst überhaupt nicht in die Zweikämpfe kamen und mehr als einmal echtes Glück hatten. Nach Necmi Gürs 1:0 wurden wir immer mutiger und stärker, doch leider glückte uns das durchaus mögliche 2:0 in dieser Phase nicht.

Die letzten 25 Minuten dann waren grausam, so sollten wir uns tunlichst seltenst bis gar nicht mehr präsentieren.

Die Spiele sind analysiert, wir alle wussten und wissen, dass es nur allzu natürlich sein würde, in der Regionalliga Lehrgeld zu bezahlen. Wichtig wird nun sein, dass wir auch unsere Lehren ziehen und künftig deutlich präsenter und zweikampfstärker auftreten.



MAINZER STADTWERKE

Unser heutiger Gast, der letztjährige Tabellenneunte aus Ulm, hat bereits ein Spiel mehr als wir absolviert. In allen drei Begegnungen zog der ehemalige Bundesligist den Kürzeren, allerdings zählten auch die Top-Favoriten aus Saarbrücken und Offenbach zu den Gegnern der „Spatzen“.

Ein Spektakel lieferte sich unser heutiger Gegner bei dessen Auswärts-



premiere: Nach einer kurios verlaufenen Partie unterlag der SSV mit 4:5 beim VfB Stuttgart II.

Für einen Paukenschlag sorgte an diesem Dienstag der bisherige Trainer Stephan Baierl: Er bat den Vorstand um die vorzeitige Auflösung seines Vertrages. Und diesem Wunsch ist der SSV Ulm 1846 nachgekommen.

In unserem zweiten Heimspiel in der neuen Spielstätte, der Mombacher Bezirkssportanlage, müssen wir weiterhin auf die angeschlagenen Spieler Igor Luketic, Masa Sakai, Konstantin Fring, Leon Kern und Silas Schwarz verzichten. Nenad Simic und Joshua Iten sind aus dem Urlaub zurückgekehrt. Zumindest Nenad dürfte heute auch wieder zum Kader des TSV SCHOTT gehören. Außerdem hoffe ich sehr, Jan Just wieder einsetzen zu können.

Bleibt mir Ihnen, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, heute ein interessantes und spannendes Fußballspiel zu wünschen - mit einem hoffentlich positiven Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

Sascha Meeth (Cheftrainer)

Eine neue Liga ist wie ein neues Leben

Erstmals in der Vereinsgeschichte spielt der TSV SCHOTT Mainz in der Saison 2017/18 in der Regionalliga Südwest. In der neuen Klasse ist alles größer, die Konkurrenzklubs und Gegenspieler namhafter und vieles noch unbekannt. Hier stellen wir regelmäßig interessante Daten und Fakten aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse vor.



Schon gewusst...

Ulmer Vereinslegende:

Holger Betz von unserem heutigen Gegner SSV Ulm 1846 ist eine Vereinslegende. 1993 wechselte der Torwart in den Nachwuchsbereich der "Spatzen". Sechs Jahre später rückte er in die erste Mannschaft auf. Seitdem steht der mittlerweile 39-jährige Keeper zwischen den Pfosten des SSV. Dabei erlebte er 474 Partien, spielte in der Bundesliga, nach der Insolvenz in der Verbandsliga und schaffte 2016 den Wiederaufstieg in die Regionalliga.

Kassel-Fans als Bandensponsor:

Wegen eines im Juni 2017 eingeleiteten Insolvenzverfahrens ist der KSV Hessen Kassel mit -9 Punkten in die Saison gestartet. Zuletzt veranstalteten die Hessen vor 5000 Zuschauern ein "Retterspiel" gegen den VfL Wolfsburg. Jetzt greifen auch die Fans dem Traditionsverein unter die Arme - als Bandensponsoren im heimischen Auestadion. Jeder Name beziehungsweise Sponsor, der sich an der Aktion beteiligt, wird auf der Werbepaneele abgedruckt. Mindestbeitrag für eine Spende: 19,31 Euro.

Torjäger nach drei Spieltagen:

1. Nicolas Sessa (VfB Stuttgart II) 4
2. Patrick Schmidt (1. FC Saarbrücken) 3
3. Karl-Heinz Lappe (FSV Mainz 05 II) 3
4. Dren Hodja (Kickers Offenbach) 3
5. Heinz Mörschel (FSV Mainz 05 II) 3

Silke Wernet



Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Gür, Necmi (21)	2	1	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
Reichel, Niklas (21)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
Schlosser, Nicklas (23)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
Schneider, Manuel (26)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
Raltschitsch, Jonas (24)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	-	180	-
Leinhos, Constantin (20)	2	1	-	-/-	-	-	-	-	1	170	-
Güclü, Arif (24)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	1	156	-
Soultani, Ilias (21)	2	-	-	-/-	-	-	-	-	2	125	1
Riplinger, Janek	2	-	-	-/-	-	-	-	1	-	114	-
Schwarz, Silas	2	-	-	-/-	-	-	-	1	1	57	-
Sinanovic, Edis (21)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	55	-
Senftleben, Marco (25)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
Kern, Leon (20)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
Just, Jan (20)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	-	90	-
Eba-Eba, Stephane (21)	1	-	-	-/-	-	-	-	-	1	83	-
Simic, Nenad (33)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	40	-
Bangert, Jann (20)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	10	-
Iten, Joshua (22)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Daya, Khaled Abou (19)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Luketic, Igor (31)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Njie, Omar (21)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Sakai, Masashi (24)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Tahiri, Mohammed (22)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Heizmann, Igor (23)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Günes, Serdal	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Fring, Konstantin (27)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Baljak, Srdjan (38)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Xhaferi, Elion (18)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Ademovic, Denis (34)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: FuPa.net

SCHOTT
glass made of ideas



Igor Luketic
1



Nicklas Reichel
33



Ruben Zimmer
30



Marco Senftleben
20



Jonas Raltschitsch
5



Niklas Schlosser
15



Manuel Schneider
14



Jan Just
27



Constantin Leinhos
22



Necmi Gür
7



Konstantin Fring
16



Omar Njie
13

BKK Linde

DIE GUTE WAHL



Janek Ripplinger
9



Illias Soutani
10



Edis Sinanovic
11



Arif Güclü
12



Serdal Günes
8



Silas Schwarz
21



Igor Heizmann
19



Masahi Sakei
18



Khaled Abou Daya
17



Jann Bangert
28



Leon Kern
29



Karsten Endlich
26



Elion Xhaferi
25



Stephane Eba Eba
24



Cheftrainer
Sascha Meeth

HEIMSPIEL



Ex-Bundesligist stellt sich vor

Heute stellt sich mit dem SSV Ulm 1846 erstmals ein ehemaliger Bundesligist im Stadion an der Karlsbader Straße vor.

Viele werden sich noch gut daran erinnern, wie die Spatzen, wie sie aufgrund des Ulmer Spatzen im Volksmund heißen, 1999 den Durchmarsch von der dritten Liga in die Bundesliga schafften. Trainiert wurden sie damals vom heutigen Sportdirektor von RB Leipzig, Ralf Rangnick, der in einem legendären Sportstudio-Interview den Systemfußball seiner Mannschaft an der Taktiktafel erklärte, was ihm den Spitznamen "Professor" einbrachte. Jedoch mussten die Ulmer nach nur einem Jahr die Liga als Tabellensechzehnter wieder verlassen. Auch im folgenden Zweitligajahr konnte der Abstieg nicht vermieden werden. Aufgrund finanzieller Probleme bekamen die Ulmer auch keine Lizenz für die Dritte Liga und stürzten bis in die Verbandsliga ab.

Nach dem Aufstieg in die Oberliga 2003 schafften die Spatzen 2008 den Sprung in die Regionalliga, mussten seitdem jedoch mehrfach aus dieser Liga wieder



absteigen. Dem SSV gelang aber immer sofort der Wiederaufstieg, zuletzt 2016. In der vergangenen Saison erreichte die bisher von Stephan Baierl trainierte Mannschaft souverän den Klassenverbleib - am Dienstag bat Baierl den Vorstand jedoch überraschend um seine Vertragsauflösung. Aktuell stehen die Ulmer noch ohne Punkt da. Besonders aufpassen wird unsere Mannschaft auf Thomas Rathgeber. Der Stürmer schnupperte beim VfL Bochum schon Zweitligaluft und spielte viele Jahre für die Spvgg. Unterhaching in der Dritten Liga. In der Saison 2016/17 traf der Torjäger zwölf Mal, aktuell stehen auch schon wieder zwei Treffer auf seinem Konto. Im Mittelfeld zieht Christian Sauter die Fäden.

Frank Gerhardy

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



FOTO: HOFSTÄTTER & ROTZEMHART

IKO-DESIGN



Hintere Reihe von links nach rechts: Tim Göhlert, Janik Michel, Steffen Kienle, Michael Schindele, David Braig, Florian Krebs, Vinko Sapina, Thomas Rathgeber, Johannes Reichert, Volkan Celiktas, Tino Bradara, Deniz Bihr, Marcel Schmidts

Mittlere Reihe von links nach rechts: Maskottchen Jack, Werner Schmitt (Sicherheitsbeauftragter), Emilio Tancredi (Betreuer), Kevin Klein (Zeugwart), Guido Zawichowski (Torwart-Trainer), Stephan Baiert, Roland Bosch (Physiotherapeut), Lutz Siebrecht (Sportlicher Leiter), Tobias Flitsch (Co-Trainer), Sven Ackermann (Co-Trainer), Tim Gulde (Physiotherapeut), Sebastian Schulz (Co-Trainer Athletik), Dr. Christoph Buck (Mannschaftsarzt)

Vordere Reihe von links nach rechts: David Kammerbauer, Fabian Gondorf, Luca Graciotti, Ardian Morina, Olcay Küçük, Kevin Birk, Holger Betz, Mustafa Özhitay, Felix Nierichlo, Stjepan Saric, Lukas Glade, Alper Bagceci, Christian Sauter

**PENTA
HOTELS**

... bei Constantin Leinhos

Alter: 20

Position: Innenverteidiger

Im Verein seit: Sommer 2017

Bisherige Vereine: SpVgg. Sonnenberg, SV Wehen
Wiesbaden, 1. FSV Mainz 05, FC Homburg 08



Constantin, warum bist du zum TSV SCHOTT gewechselt?

Ich hatte gute Gespräche mit dem Trainer und habe mich einer jungen, hungrigen und gut ausgebildeten Mannschaft angeschlossen. Und hier ist alles sehr familiär.

Welche Mannschaft ist dein persönlicher Favorit in der Liga?

1. FC Saarbrücken

Dein größter Sieg und deine schlimmste Niederlage?

Staffelmeister Süd/Südwest in der B-Jugend-Bundesliga war mein größter Sieg. Meine schlimmste Niederlage: das verlorene Halbfinale der deutschen Meisterschaft gegen RB Leipzig.

Wer ist der verrückteste Typ in der Mannschaft?

Ich finde, Igor Heizmann ist schon ein super lustiger Typ!

Dein Vorbild?

Sergio Ramos

Dein wichtigster Förderer?

Meine Eltern

Hast du noch andere Hobbys außer Fußball?

Ich treffe mich gerne mit meinen Freunden oder unternehme etwas mit meiner Familie.

Das Gespräch führte Klaus Bauer

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 3923 585
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 68 18 97
www.tsvschott.de

4. Spieltag

FCA Walldorf	18.08.	FSV Frankf.
Hoffenheim II	18.08.	Steinbach
VfB Stuttg. II	18.08.	Elversberg
TuS Koblenz	18.08.	Mainz 05 II
Stadtallend.	19.08.	Stg. Kickers
Schott Mainz	19.08.	SSV Ulm 1846
Saarbrücken	19.08.	Völklingen
SV Waldhof	20.08.	SC Freiburg II
Offenbach	20.08.	KSV Hessen

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. 1. FC Saarbrücken	3	2	1	0	7 : 2	5	7
2. TSV Eintracht Stadtallendorf (Auf)	3	2	1	0	7 : 3	4	7
3. Kickers Offenbach	3	2	1	0	6 : 3	3	7
4. FC Astoria Walldorf	3	2	1	0	4 : 2	2	7
5. FSV Mainz 05 II (Ab)	3	2	0	1	8 : 3	5	6
6. VfB Stuttgart II	3	1	2	0	8 : 7	1	5
7. TSV Steinbach	3	1	1	1	6 : 4	2	4
8. TSG 1899 Hoffenheim II	2	1	1	0	5 : 3	2	4
9. SV Stuttgarter Kickers	3	1	1	1	3 : 3	0	4
10. SC Freiburg II	3	1	1	1	2 : 3	-1	4
11. SV Waldhof Mannheim	2	1	0	1	4 : 2	2	3
12. Röchling Völklingen (Auf)	2	1	0	1	6 : 7	-1	3
13. VfR Wormatia Worms	3	1	0	2	3 : 6	-3	3
14. SV Elversberg	3	0	2	1	0 : 3	-3	2
15. TuS Koblenz	3	0	1	2	4 : 6	-2	1
16. FSV Frankfurt (Ab)	2	0	0	2	1 : 5	-4	0
17. SSV Ulm 1846 Fußball	3	0	0	3	6 : 11	-5	0
18. TSV Schott Mainz (Auf)	2	0	0	2	2 : 8	-6	0
19. KSV Hessen Kassel *	3	1	1	1	5 : 6	-1	-5

* KSV Hessen Kassel: 9 Punkte Abzug

Quelle: FuPa.net

Regionalliga Südwest				
2. Sa., 05.08.17 14:00Uhr	H	TSG 1899 Hoffenheim II		1 : 3
3. Fr., 11.08.17 19:30Uhr	A	TSV Steinbach		5 : 1
4. Sa., 19.08.17 14:00Uhr	H	SSV Ulm 1846 Fußball		-:-
5. Mi., 23.08.17 19:30Uhr	A	KSV Hessen Kassel		-:-
6. So., 27.08.17 14:00Uhr	H	SV Elversberg		-:-
7. Sa., 02.09.17 14:00Uhr	A	Röchling Völklingen		-:-
8. Sa., 09.09.17 14:00Uhr	H	SC Freiburg II		-:-
9. Sa., 16.09.17 14:00Uhr	A	SV Stuttgarter Kickers		-:-
10. Fr., 22.09.17 19:00Uhr	H	FSV Mainz 05 II		-:-
11. Fr., 29.09.17 19:30Uhr	A	FSV Frankfurt		-:-
12. Mi., 04.10.17 19:00Uhr	H	VfR Wormatia Worms		-:-
13. Sa., 07.10.17 14:00Uhr	A	FC Astoria Walldorf		-:-
14. Sa., 14.10.17 14:00Uhr	H	TuS Koblenz		-:-
15. Sa., 21.10.17 14:00Uhr	A	TSV Eintracht Stadtallendorf		-:-
16. Sa., 28.10.17 14:00Uhr	H	SV Waldhof Mannheim		-:-
17. Di., 31.10.17 14:00Uhr	A	1. FC Saarbrücken		-:-
18. Sa., 04.11.17 14:00Uhr	H	VfB Stuttgart II		-:-
19. Sa., 11.11.17 14:00Uhr	A	Kickers Offenbach		-:-
21. Sa., 25.11.17 14:00Uhr	A	TSG 1899 Hoffenheim II		-:-
Quelle: FuPa.net				

Unser nächstes Spiel: KSV Hessen Kassel gegen TSV SCHOTT Mainz am Mittwoch, 23. August 2017, um 19.30 Uhr

Bereits am kommenden Mittwoch bestreitet unsere Mannschaft ihr nächstes Spiel, auswärts beim KSV Hessen Kassel. Die Hessen belegen aktuell den letzten Tabellenplatz mit minus fünf Zählern, da sie aufgrund der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens vor der Saison mit neun Minuspunkten bestraft wurden. Allerdings schlug der langjährige Zweitligist direkt am ersten Spieltag den Aufstiegsfavoriten Waldhof Mannheim zu Hause mit 2:1, was die Heimstärke des KSV unterstreicht.

Frank Gerhardy

1. Spieltag

Herrnsheim	1 : 5	SVW Mainz
Ingelheim	2 : 2	Gundersheim
Zornheim	2 : 1	Hechtsheim
Klein-Winter	2 : 2	Guntersblum
Gundheim	1 : 1	Fon. Finthen
Italclub MZ	0 : 0	Basara
Saulheim	5 : 1	Schott Mainz II
Gimbsheim	1 : 1	Pfeddersheim II

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. FSV Saulheim	1	1	0	0	5 : 1	4	3
SVW Mainz (Ab)	1	1	0	0	5 : 1	4	3
3. TSV Zornheim	1	1	0	0	2 : 1	1	3
4. SV Klein-Winternheim	1	0	1	0	2 : 2	0	1
SV Guntersblum	1	0	1	0	2 : 2	0	1
SpVgg Ingelheim (Ab)	1	0	1	0	2 : 2	0	1
VfL Gundersheim	1	0	1	0	2 : 2	0	1
8. VfL Fontana Finthen	1	0	1	0	1 : 1	0	1
TSG Pfeddersheim II	1	0	1	0	1 : 1	0	1
TSV Gundheim	1	0	1	0	1 : 1	0	1
SV Gimbsheim	1	0	1	0	1 : 1	0	1
12. SV Italclub Mainz	1	0	1	0	0 : 0	0	1
FC Basara Mainz (Auf)	1	0	1	0	0 : 0	0	1
14. TSG Hechtsheim (Ab)	1	0	0	1	1 : 2	-1	0
15. TSV Schott Mainz II	1	0	0	1	1 : 5	-4	0
SG Eintracht Herrnsheim	1	0	0	1	1 : 5	-4	0

Quelle: FuPa.net



Die gute Seele der "Ersten"

Das Reich von Bea Watters beim TSV SCHOTT ist der Waschkeller. An sechs Tagen in der Woche sorgt sie dafür, dass die Jungs der Ersten Mannschaften zu jedem Training, zu jedem Spiel mit sauberen Trikots, Hosen und Stutzen aufs Feld kommen. Waren es anfangs noch eine kleine Maschine und ein Trockner, laufen jetzt regelmäßig drei große Industrie-Waschmaschinen und mittlerweile zwei Trockner heiß. "Mit der Mannschaft und den Aufstiegen sind auch die Maschinen größer geworden", erzählt die zweifache Mutter, deren Sohn David vor knapp zehn Jahren bei den TSV-Bambini kicken lernte und der heute in der B-Jugend spielt. Ihr Mann Robert, in dieser Regionalliga-Saison als Schiedsrichter-Betreuer im Einsatz, schnürte einst selbst die Fußballschuhe für die SCHOTT-Erste.

Doch nicht nur die Wäscheberge wuchsen in den vergangenen zehn Jahren, auch das ehrenamtliche Engagement von Bea Watters in der Abteilung. Gemeinsam mit Petra und Dieter Senftleben, den Eltern unseres Kapitäns Marco, stand sie schon einige Jahre regelmäßig bei den Heimspielen der Herren-Mannschaft im Verkaufsbüchchen. Jetzt, bei den Begegnungen auf der Mombacher Bezirkssportanlage, ist sie die Chefin im neuen Grillwagen. Und da war es natürlich Ehrensache, dass ihre Jungs nach dem Regionalliga-Debüt gegen die TSG Hoffenheim II noch auf ein oder zwei Würstchen bei ihrer guten Seele vorbeischauten.

Danke für so viel Einsatz!

Silke Wernet

Die Fußballschule auf einen Blick



WAS

Die Fußballschule des TSV SCHOTT Mainz richtet sich an alle fuballbegeisterten Jungen und Mädchen und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Fuballkids geeignet.

In verschiedenen Kleingruppen werden altersgerechte Inhalte durch ausgebildete und lizenzierte Trainer vermittelt. Hierzu zählen:

- spielerisches und taktisches Verständnis
- fuballspezifische Techniken
- konditionelle Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie FairPlay, Teamgeist sowie Respekt und Verhalten gegenüber anderen vermittelt.

WER

Die Fußballschule steht allen Kindern offen, die Spaß am Fußball haben und ihre fuballerischen Fähigkeiten gezielt ausbauen und verbessern möchten:

- Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren
- Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT Mainz ist keine Voraussetzung

SPORTLICHE/ ORGANISATORISCHE LEITUNG



Marco Senftleben
C-Lizenz Fußballtrainer
Kapitän der 1. Herren Mannschaft



Christian Hessel
Athletik-Trainer

WANN

Das Training findet zweimal wöchentlich statt:

montags, mittwochs - 16.15 bis 17.30 Uhr
dienstags, donnerstags - 15.00 bis 16.30 Uhr

WO

Alle Trainingseinheiten finden auf dem Sportgelände des TSV SCHOTT Mainz statt: Karlsbader Straße 23
55122 Mainz

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der Fußballschule betragen 59 Euro pro Monat. Jedes Kind erhält darüber hinaus ein Trikot, eine Hose, Stutzen sowie eine Trinkflasche.

Informationen zur Anmeldung auf:
www.tsvschott.de/fussballschule



Kicken rund um die Uhr im TSV-Fußballcamp

Warum Kids ins TSV-Fußballcamp gehen? "Die Trainer sind nett, alles ist cool. Das Essen ist lecker und es macht großen Spaß", sagt der neunjährige Nick. "Wir können den ganzen Tag kicken, treffen Freunde und auch mal Spieler aus anderen Vereinen", ergänzt Ben (10). Vier mal im Jahr veranstaltet der TSV SCHOTT das Fußballcamp für Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis 14 Jahre: in den Oster- und Herbstferien sowie an zwei Terminen in den Sommerferien.

Im zweiten Camp des Sommers waren in diesem Jahr 84 Kinder und Jugendliche dabei. Technik, Torschuss, Dribbling, Turniere, Koordination und Kondition standen an fünf Tagen auf dem Programm. Natürlich kamen aber auch Spiel und Spaß mit den Trainern und Mitspielern nicht zu kurz - besonders bei der abschließenden Kinder-Olympiade und dem traditionellen Spiel Kids gegen Coaches. Das endete übrigens dieses Mal torlos. Zum Angebot gehört außerdem eine 5-tägige Verpflegung.



Die Anmeldung für das Herbst-Fußballcamp vom 2. bis 6. Oktober ist ab 23. August 2017 freigeschaltet unter www.tsvschott.de/fussball/fussballcamp
Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich.

Kontakt: Sabine Manthe
fussballcamp@tsvschott.de
Telefon: 06131/6194267
jeweils Montag, Mittwoch und Freitag vormittags

Silke Wernet



FrISChe Ideen aus der Mainzer Kreativ-Druckerei

- 3D-Mailings
- besondere Ordner
- ausgefallene Mappen

Wir sind ein **starkes** Team



DRUCKBETRIEB LINDNER

Ihr Hersteller kreativer Drucksachen

Weberstrasse 13 · 55130 Mainz

Tel.: +49 (0) 6131 / 98 28 10 · www.li-print.de



MAPPENHAUS.DE



FIRMENORDNER.DE



KREATIVESDRUCKEN.DE